



HOLZBAU DEUTSCHLAND BUND DEUTSCHER ZIMMERMEISTER

im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes



ZIMMERMEISTER INTERN

HOLZBAU DEUTSCHLAND INFORMIERT – AUSGABE 01 / APRIL 2012

DACH+HOLZ INTERNATIONAL 2012

Sehr gute Stimmung bei Industrie und Messebesuchern

Mehr Aussteller, mehr Besucher, mehr Dynamik für die Branche – diese Erfolgskorridoren prägten die diesjährige DACH+HOLZ International. Insgesamt kamen an den vier Messtagen 55.800 Zimmerer, Dachdecker und Planer auf das Stuttgarter Messegelände. Sie informierten sich über neue Produkte, Ideen und Lösungen rund um Holzbau, Ausbau, Dach und Wand.

Es war die dritte Veranstaltung unter dem Namen DACH+HOLZ International und in gemeinsamer Trägerschaft von Holzbau Deutschland und vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Die 601 Aussteller stellten innovative und intelligente Produkte vor. Damit hat sich die Messe als Wegweiser für die gesamte Branche in Deutschland und Europa erwiesen. Die Messe hat weitere Impulse gegeben, wie man das Thema Modernisieren des Gebäudebestandes entschieden anpacken kann.

Auf der DACH+HOLZ International 2012 informierten sich 55.800 Zimmerer, Dachdecker und Planer über die neuesten Produkte, Ideen und Lösungen rund um Holzbau, Ausbau, Dach und Wand.



Während der Messe war die derzeit für beide Gewerke kennzeichnende positive Konjunkturstimmung spürbar. Der Optimismus – immerhin bewerteten 66,4 Prozent (2010: 47,2 Prozent) der Besucher die künftige Marktentwicklung mit „gut“ bis „sehr gut“ – schlug sich sogleich in einem intensiven Fachaus-tausch unter Berufskollegen und einer guten Ordertätigkeit nieder.

Zum Abschluss der Messe zog Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, zusammen mit dem ZVDH-Präsidenten, Karl-Heinz Schneider, eine positive Bilanz: „Die DACH+HOLZ International ist das Branchenhighlight! Aussteller und Besucher bestätigen, dass die Messe sich in Vielfalt und Angebotstiefe immer weiter entwickelt und jedes Mal einen noch besseren Markt-überblick für beide Gewerke bietet. Mit den gezeigten Neuheiten sind wir perfekt auf die Herausforderungen im Bereich des energieeffizienten Sanierens eingestellt!“



GROSSER ZIMMERERKLATSCH 2012

Werben für das Bauen mit Holz



400 Zimmerleute setzten am 1. Februar 2012 auf dem Schlossplatz in Stuttgart ein eindrucksvolles Zeichen für den Holzbau. Nach einem Gottesdienst in der Stiftkirche warben die Zimmerer in ihrer traditionellen Kluft für den heimischen, nachwachsenden und klimafreundlichen Baustoff Holz. Nach dem Zimmererklatsch vor zwei Jahren am Kölner Dom war dies die zweite große Veranstaltung in der Öffentlichkeit. In diesem Jahr wurde der Große Zimmererklatsch durch die Vorführung von drei „Schwebenden Dachstühlen“ ergänzt.

Der Landtagspräsident von Baden-Württemberg, Guido Wolf, und der Bürgermeister der Stadt Stuttgart, Werner Wölfle, richteten Grußworte an das Zimmererhandwerk. Für Holzbau Deutschland sprach Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland: „Wenn wir Holz verbauen bzw. uns für die energetische Ertüchtigung des Gebäudebestandes einsetzen, leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz. Durch jeden verbauten Kubikmeter Holz wird fast eine Tonne Kohlendioxid gebunden.“ Der Präsident von Holzbau Baden-Württemberg, Josef Schlosser, übergab zwei Kinderspielhäuser für Kindertagesstätten an die Stadt Stuttgart. Damit sollen die Kinder das Wohnen und Spielen im Haus aus Holz erleben.

NACHWUCHSWERBUNG

Pixi-Buch „Mein Bruder ist Zimmermann“ kommt gut an



In der Kinderbuchreihe „Pixi“ gibt es inzwischen auch eine Geschichte „Mein Bruder ist Zimmermann“. Das Büchlein beschreibt

die Erlebnisse von Lina, die ihren Bruder Tim einen Tag bei seiner Arbeit als Zimmerer begleiten darf. Dabei erlebt sie, wie ihr Kindergarten aus Holz neu gebaut wird. Sie lernt Holz als Baustoff mit seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kennen und erlebt, wie modern der Holzbau heute ist. Das Buch wurde im Auftrag von Holzbau Deutschland als Sonderproduktion vom Carlsen Verlag für die Zielgruppe der drei- bis sechsjährigen Kinder erstellt, um Kinder frühzeitig auf den Beruf des Zimmerers hinzuweisen. Außerdem sollen auch die Kinder von Bauherren mit dem Büchlein angesprochen werden, die sich für den Holzbau interessieren. Innungen und Betriebe, die das Pixi-Heft bestellen wollen, wenden sich an ihren jeweiligen Landesverband.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Schon mehrfach habe ich an dieser Stelle allen beteiligten Betriebsinhabern für das Mitmachen am Betriebsvergleich von Holzbau Deutschland gedankt. Dieses Mal möchte ich noch mehr von Ihnen motivieren, sich zu beteiligen – im Interesse Ihrer Betriebe!

Sie kennen das aus Ihrer täglichen Praxis. Zum Berechnen Ihrer Tragwerkskonstruktionen sind Zahlen ein Segen. Zahlen sind eindeutig in ihrer Aussage und sie sagen Ihnen ohne Umschweife, ob Ihre Konstruktion hält oder zusammenbricht. Hier geht Sicherheit vor Bauchgefühl.

Wie steht es aber bei der betriebswirtschaftlichen Tragfähigkeit Ihres Unternehmens? Das Bauchgefühl kann bei vielen unternehmerischen Entscheidungen hilfreich sein. Getreu dem Motto: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser, sollten Sie sich hier aber genauso wenig nur auf Ihr Bauchgefühl verlassen. Erst die Zahlen zeigen Ihnen schnörkellos und objektiv, ob Ihr Unternehmen auf einem sicheren Fundament steht.

Der Betriebsvergleich von Holzbau Deutschland hilft allen teilnehmenden Unternehmen, Schwachstellen zu erkennen und Verbesserungspotentiale aufzuspüren. Neben den wichtigsten Betriebskennzahlen wird eine detaillierte Auswertungsanalyse erstellt. So wird beispielsweise Ihr Unternehmen mit anderen Unternehmen der gleichen Größenklasse verglichen. Damit lassen sich präzise Zielvorgaben formulieren und Sie können Ihr Unternehmen in Richtung Erfolg lenken.

Was müssen Sie konkret tun? Für das Ausfüllen des Fragebogens sollten Sie sich einen Tag reservieren. Eine extra für den Betriebsvergleich der Zimmerer erarbeitete Erläuterung hilft Ihnen bei der Eingabe der Zahlen. Zusätzlich finden Sie Unterstützung durch den LGH-Berater, den zuständigen Mitarbeiter Ihres Landesverbandes oder durch Ihren Steuerberater. Nach Abgabe der Daten bis zum 13. Juli 2012 bekommen Sie im Herbst 2012 fundiertes Zahlenmaterial für Ihre Betriebsentwicklung und können sich mit anderen Zimmerer- und Holzbaubetrieben gleicher Betriebsgröße und -struktur vergleichen.

Kabelitz - Ciré

Rainer Kabelitz-Ciré

ZIMMERER-NATIONALMANNSCHAFT

Deutschland ist erstmals Zimmerer-Europameister

Die Zimmerer-Nationalmannschaft von Holzbau Deutschland ist erstmals in der Einzel- und Nationenwertung Europameister geworden. Andreas Fichter (19) aus St. Georgen in Baden-Württemberg belegte in der Einzelwertung den ersten Platz, sein Teamkollege York Niklas Petersen (22) aus Flensburg in Schleswig-Holstein wurde Vize-Europameister 2012. Dadurch konnte sich die Zimmerer-Nationalmannschaft auch den Titel des Europameisters in der Mannschaftswertung sichern. Zum dreiköpfigen deutschen Team gehörte zudem Christopher Hauk (21) aus Rettersheim in Bayern. Die Zimmerer-EM fand parallel zur DACH+HOLZ International 2012 in Stuttgart statt. „Die Zimmerer-Nationalmannschaft hat bei der EM Spitzenleistungen gezeigt und wird mit diesem Titel noch besser für unseren vielseitigen und spannenden Zimmerer-Beruf werben“, so Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, bei der Siegerehrung.

Huth dankte der Teamleitung mit den Holzbauunternehmern Roland Bernardi aus dem Saarland und Andreas Großhardt aus Baden-Württemberg für diese Leistung. Trainiert wurde das Team von den Ausbildungsmeistern Roland Schumacher und Michael Rieger aus dem Zimmerer Ausbildungs Zentrum in Biberach sowie Jens Volkmann aus dem Bundesbildungszentrum für das Zimmerer- und Ausbaugewerbe in Kassel.

Auch die Unterstützer der Zimmerer-Nationalmannschaft, die Leistungspartner von Holzbau Deutschland, gratulierten. „Ein toller Erfolg für das deutsche Team. Erst Vize-Europameister 2010, dann Bronze bei der WM 2011 in London und jetzt Gold in Stuttgart. Ihr seid einfach Spitze und das unterstützen wir gerne“, so Matthias Krauss, Sprecher der Industrie im Beirat der Leistungspartner von Holzbau Deutschland und Vorstandsvorsitzender der Mafell AG.



LEISTUNGSPARTNER VON HOLZBAU DEUTSCHLAND

Autogewinn als Basis für die Existenzgründung



Der Zimmerergeselle und Meisterschüler Felix Geißler aus Esslingen hat den Volkswagen Caddy gewonnen, der unter den Teilnehmern in Kluft des Großen Zimmererklotsches auf dem Stuttgarter Schloßplatz am 1. Februar 2012 anlässlich der DACH+HOLZ International 2012 verlost wurde. Der Meisterschüler war über seine Meisterschule auf die Messe aufmerksam geworden.

Knapp einen Monat später erfolgte die Übergabe bei Volkswagen Automobile Stuttgart. Das Fahrzeug wurde von den Leistungspartnern von Holzbau Deutschland und Volkswagen Nutzfahrzeuge bereitgestellt. Daher war Matthias Krauss, Sprecher der Industrie

im Beirat der Leistungspartner von Holzbau Deutschland und Vorstandsvorsitzender der Mafell AG, bei der Übergabe dabei. „Ich freue mich, dass wir erneut das Fahrzeug an einen jungen Zimmerer übergeben können – sozusagen als Existenzgründerzuschuss für die Betriebsgründung. Daher allzeit gute Fahrt und viel Erfolg als Holzbauunternehmer!“

Geißler will sich nach der erfolgreichen Beendigung der Meisterschule selbständig machen. Für die gezielte Nutzung in einem Handwerksbetrieb wurde das Fahrzeug von der Firma Sortimo aus Zusmarshausen mit einer Komplettausstattung für die Werkzeugablage im Wert von 2.500 Euro ausgestattet.

TIMMY SAMMELT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Spende an Aktion Mensch übergeben

Im Rahmen des Großen Zimmererklotsches in Stuttgart anlässlich der DACH+HOLZ International 2012 überreichte Holzbau Deutschland an die Aktion Mensch e.V. einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Dieses Geld kommt durch den Verkauf der kleinen Holzfigur „Timmy“ zusammen. „Timmy“ ist seit über 25 Jahren der Sympathieträger des Zimmererhandwerks. Den Scheck nahm Anass Laaroussi von der Aktion Mensch e.V. entgegen und

bedankte sich herzlich für die langjährige Unterstützung. Seit 1985 sind 60.000 Euro zusammengekommen, die bei verschiedenen Veranstaltungen an die Aktion Mensch übergeben wurden.

Die Aktion Mensch ist eine der bekanntesten, nationalen Förderorganisationen im sozialen Bereich und führt Projekte der Behinderten- sowie der Kinder- und Jugendhilfe durch.

HOLZBAU SAARLAND

Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer kam zum Josefstag



Zum 15. Mal beging Holzbau Saarland am 19. März 2012 das Fest des Heiligen Josef zünftig und festlich zugleich mit Gottesdienst, Fassanstich und Trudeln. Auch die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Annegret

VI.n.r.: Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, Roland Bernardi, Vorsitzender der Fachgruppe Holzbau im Arbeitgeberverband der Bauwirtschaft des Saarlandes und Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes.

Kramp-Karrenbauer, kam zum Namenstag des Schutzpatrons der Zimmerer ins „Mettlacher Abteibräu“. Als Ehrengast durfte der Vorsitzende von Holzbau Deutschland, Ullrich Huth, das Fass mit dem „Jubi-Josefssud“ anstechen. Der Josefstag ist inzwischen ein fester Termin bei den saarländischen Holzbauntern. Die Presse, in diesem Jahr unter anderem das RTL-Fernsehen, berichten regelmäßig.

BETRIEBSVERGLEICH

Wissen, wie es um das eigene Unternehmen steht

Die Mitgliedsbetriebe in der Verbandsorganisation von Holzbau Deutschland können sich ab sofort für den Betriebsvergleich 2012 anmelden. Durch den Betriebsvergleich erfahren die Firmeninhaber, wie es um ihr Unternehmen auch im Vergleich zu anderen Betrieben steht. Neben den wichtigsten Betriebskennzahlen wird eine detaillierte Auswertungsanalyse erstellt. Diese zeigt auf, wo der Betrieb seine Stärken hat und wo noch Handlungsbedarf besteht, um der Konkurrenz am Ende ein Stückchen voraus zu sein.

Mit dem Betriebsvergleich kann zudem das Zimmerer- und Holzbaugewerbe als Branche im Vergleich zu anderen Baugewerben dargestellt werden. Hierzu werden, wie in den Vorjahren auch, die gewonnenen Erkenntnisse für den Lagebericht von Holzbau Deutschland herangezogen. Der Lagebericht ist für Holzbau Deutschland eine wichtige Stütze: sowohl bei der Interessenvertretung als auch bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Holzbau Deutschland führt den Betriebsvergleich gemeinsam mit einigen Landesverbänden in Zusammenarbeit mit der Landesgewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) in Düsseldorf durch. Anmeldeschluss ist der 8. Juni 2012, Einsendeschluss für die Erhebungsbögen ist der 13. Juli 2012. Im Oktober 2012 erfolgt die Auswertung. Die Teilnahme kostet 101,15 Euro inkl. Mehrwertsteuer. Weitere Informationen stellt der jeweilige Landesverband, sofern er mitmacht, bereit.

WISSEN WO MAN STEHT

Der Betriebsvergleich – Informationen für einen erfolgreichen Kurs

Treffen Sie langfristig die richtigen Entscheidungen auf Basis von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Der direkte Vergleich mit anderen Betrieben zeigt Ihnen wo Ihre Stärken sind und wo Ihre Schwächen.

STEUERN SIE AUF ERFOLGSKURS! MACHEN SIE MIT BEMA BETRIEBSVERGLEICH.

- Sie erhalten eine individuelle Auswertung der Kosten- und Erlösstruktur, der Produktivität sowie der Bilanzstruktur Ihres Betriebes
- Sie erhalten eine vollständige Dokumentation ihres Betriebsergebnisses.
- Sie erhalten einen Branchenvergleich, der Ihren Betrieb mit Betrieben der gleichen Größenklasse vergleicht.
- Sie erhalten eine übersichtliche und von vielen Banken anerkannte Grundlage für das Kreditgespräch.

FRAGEN SIE UNS! Informationen zum Betriebsvergleich erhalten Sie gleich hier am Stand.

ERFOLG

AKTUELLE TERMINE

8. NOVEMBER 2012
DEUTSCHER BAUWERBETAG IN BERLIN
„DIE WELT IST EINE BAUSTELLE - WIR BAUEN
ZUKUNFT!“
www.zdb.de

GANZJÄHRIG
BAUNATOUR ON TOUR
STANDORTE UND TERMINE UNTER:
www.bau-natour.de/tour-2012/

14. BIS 17. JUNI 2012
ÖFFENTLICHES TRAINING DER ZIMMERER
NATIONALMANNSCHAFT BEI PAVATEX IN
LEUTKIRCH

5. BIS 8. SEPTEMBER 2012
ÖFFENTLICHES TRAINING DER ZIMMERER
NATIONALMANNSCHAFT BEI SPAX IN
ENNEPETAL

WEITERE AKTUELLE TERMINE AUF:
www.holzbau-deutschland.de

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Herausgeber: Fördergesellschaft Holzbau
und Ausbau mbH im Auftrag von
Holzbau Deutschland
Bund Deutscher Zimmermeister
im Zentralverband des Deutschen
Baugewerbes

Kronenstraße 55–58 / 10117 Berlin
Telefon: 030 20314-0 / Fax: 030 20314-560
www.holzbau-deutschland.de
info@holzbau-deutschland.de

Redaktion: Rainer Kabelitz-Ciré (V.i.S.d.P.)
Swantje Küttner / Rolando Laube / Roland
Glauner / Dieter Kuhlkamp / Johannes
Niedermeyer / Ludger Dederich

ZIMMERMEISTER INTERN

EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DES HOLZBAUS (EVH)

Heinz Hellmuth bekommt EVH-Ehrenmedaille



Die Europäische
Vereinigung des
Holzbaus (EVH) hat
im Dezember 2011 im
Rahmen ihres Prologs
auf dem Internatio-
nalen Holzbauforum
in Garmisch-Patenkir-
chen den deutschen
Holzbauunternehmer

Heinz Hellmuth für seine Verdienste rund
um den europäischen Berufswettbewerb mit
der Goldenen Ehrenmedaille geehrt. „Die
Ausbildung und Weiterbildung im Zimmerer-
handwerk lag unserem Kollegen immer be-
sonders am Herzen“, so EVH-Präsident Georg
König. Das Engagement von Heinz Hellmuth
würdigte König auch nochmals bei seiner
Ansprache zur Siegerehrung der Europameis-

terschaften der Zimmerer 2012 in Stuttgart.
„Sein Steckenpferd bei seinem umfassenden
Engagement waren die Berufswettbewerbe
von der Innungsebene an und bis zur Be-
rufsweltmeisterschaft „WorldSkills“. Daher
kam Hellmuth Anfang der 1990er Jahre auf
die Idee, einen europäischen Berufswettbe-
werb, die Zimmerer-Europameisterschaft, zu
initiieren. „Schließlich gibt es im Fußball auch
abwechselnd eine Europa- und eine Welt-
meisterschaft!“, so König. Der erste Wettbe-
werb fand 1994 in Nürnberg statt, die zehnte
Veranstaltung Anfang 2012 in Stuttgart.
Heinz Hellmuth, 1935 geboren, ist gelernter
Zimmerer und führt seit 1959 den von seinem
Großvater im Jahr 1900 gegründeten Betrieb
Hellmuth Holzbau im hessischen Baunatal.
Inzwischen teilt er sich die Geschäftsführung
mit Sohn Peter.

AUSZEICHNUNG

Georg König mit Herrmann-Eckhardt-Medaille ausgezeichnet



Der Erlanger Zimmer-
meister und langjäh-
rige Funktionsträger
in der Verbandsorga-
nisation von Holzbau
Deutschland, Georg
König, ist auf dem
Obermeister-Treff
2012 in Stuttgart
mit der Herrmann-

Eckhardt-Medaille ausgezeichnet worden. Es
ist die höchste Auszeichnung von Holzbau
Deutschland. Mit ihr werden Persönlichkeiten
geehrt, die sich in außerordentlicher und
langjähriger Weise für die Verbandsstruktur
verdient gemacht haben. König ist der elfte
Träger der Herrmann-Eckhardt-Medaille.

In seiner Laudatio würdigte Ullrich Huth,
Vorsitzender von Holzbau Deutschland, das
jahrzehntelange Engagement von Georg
König. „Ohne ihn wäre in unserem Verband

manches anders gelaufen. Sein Engagement
hat sehr zum Wohle unserer Gemeinschaft
von der Innung bis zum europäischen Dach-
verband beigetragen. Wir haben ihn stets
als loyalen Kollegen erlebt, der souverän und
verlässlich mitarbeitet und sich nicht scheut,
Verantwortung zu übernehmen.“

Georg König kam nach einer Maurerlehre
zum Zimmererhandwerk, legte 1965 die
Meisterprüfung ab und begann mit seinem
umfangreichen ehrenamtlichen Engage-
ment. Von 1991 bis 2009 war er Präsident des
Landesinnungsverbandes des Bayerischen
Zimmererhandwerks. 1988 wurde Georg Kö-
nig erstmals in den Vorstand des damaligen
Bundes Deutscher Zimmermeister gewählt,
im Jahr 2002 folgte die Wahl zum stellver-
tretenden Vorsitzenden. Insgesamt gehörte
Georg König 22 Jahre dem Vorstand an. Er ist
bis heute seit 14 Jahren Präsident der Europäi-
schen Vereinigung des Holzbaus.

LEISTUNGSPARTNER VON HOLZBAU DEUTSCHLAND

Metabo unterstützt künftig den Holzbau

Der Elektrowerkzeughersteller Metabo aus
Nürtingen in Baden-Württemberg gehört ab
sodort zu den Leistungspartnern von Holz-
bau Deutschland. Nach der Unterstützung
der Zimmerer-Europameisterschaft 2012
als Silber- und Maschinsponsor hat sich
das Unternehmen entschieden, weiterhin
eng mit Holzbau Deutschland zusammen-
zuarbeiten. Metabo ist ein traditionsreicher
Hersteller von Elektrowerkzeugen für pro-
fessionelle Anwender. Und wenn es um das

Thema Bohren und Schrauben geht, hat der
1924 gegründete schwäbische Mittelständler
speziell auf die Bedürfnisse von Zimmerern
ausgelegte Geräte im Programm. Ein aktuel-
les Beispiel ist ein neues Maschinen-Trio mit
den Bohrmaschinen BE 75 Quick und BE 1300
Quick sowie dem Akku-Bohrschrauber BS 18
LTX Quick. Zusammen mit dem Hochdrehmo-
ment-Vorsatz X3 hat der Zimmerer mit dieser
Kombi das ideale Werkzeug für seine tägliche
Arbeit.